



Newsletter des Bildungsbüros Kreis Gütersloh Newsletter Nr. 27/März 2016



...damit Bildung gut ankommt!

Handlungsfelder:

**Frühe Bildung / Schul- und
Unterrichtsentwicklung**

**Kommunales Integrations-
zentrum**

**Kommunale Koordinierung im
Übergang Schule-Beruf**

Was haben wir zu berichten:

Frühe Bildung / Schul- und Unterrichtsentwicklung:

- Haus der kleinen Forscher - Workshopangebote für Kita und Schulen
Wichtig: Ersatztermine aufgrund der zahlreichen Anmeldungen für Mai 2016
- Zertifizierung der AWO-Kita „Flohkiste“ in Borgholzhausen
- Das Projekt „Von Schulen für Schulen - Wissenstransfer“ startet
- Grundqualifizierung schulischer Steuergruppen neu aufgelegt!

Kommunales Integrationszentrum (KI):

- Vorstellung neue Kolleginnen im KI
- Spielerisch Deutsch lernen - Sprachförderung für neu zugewanderte Schüler/innen
- Vorstellung des erfolgreichen Projektes „Heroes“
- Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte, die neu zugewanderte Schülergruppen unterrichten

Übergang Schule und Beruf:

- Kein Abschluss ohne Anschluss – Auswertung der Anschlussvereinbarungen im Kreisgebiet
- Elternprogramm 2016- Eltern als wichtige Begleiter im Berufswahlprozess

Informationen / Angebote und Veranstaltungshinweise aus der regionalen Bildungslandschaft und unserer Kooperationspartner:

- Aktuelle Links und Meldungen

Frühe Bildung - Förderung von Natur- und Technikbegeisterung für Mädchen und Jungen

Workshopangebote für pädagogische Fach- und Lehrkräfte Ersatztermine für Mai 2016 jetzt buchbar.

Die Interessenten, die aufgrund der Nachfrage im März 2016 keine Zusage für einen Workshopbesuch erhalten haben, sind für die Ersatztermine im Mai vorgemerkt.

Vereinzelt sind noch freie Plätze in folgenden Workshopmodulen buchbar:

Workshop I für Einsteiger

Workshop III – Strom und Energie.

Alle Workshopthemen werden im Herbst erneut angeboten.

Alle Informationen zur Stiftung finden Sie unter: www.haus-der-kleinen-forscher.de



Bildungsbüro / Abt. 3.1.6 – Frühe Bildung / Schul- und Unterrichtsentwicklung:

Ansprechpartnerin: Ingrid Weitzel, Tel: 05241/851502, E-Mail: Ingrid.Weitzel@gt-net.de

Frühe Bildung - Förderung von Natur- und Technikbegeisterung für Mädchen und Jungen - Zertifizierung des AWO-Kindergartens Flohkiste in Borgholzhausen

AWO-Kindertageseinrichtung „Flohkiste“ aus Borgholzhausen nun ein „Haus der kleinen Forscher“

Als zehnte Einrichtung im Kreis Gütersloh und als erster Kindergarten in Borgholzhausen ist die Kita Flohkiste am 28.01.2016 zum „Haus der kleinen Forscher“ ernannt worden. Mit einer Plakette für den Außenbereich und einer Urkunde wird die gute Arbeit nun nach außen sichtbar. Kita-Leiterin Beate Winkler bedankte sich bei allen Beteiligten und lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro und die langjährige Unterstützung durch die hiesigen Bankenvertreter. Besonderer Dank ging an das gesamte Kitateam und vor allem an Mareike Korte und Melanie Vahlenkamp, die durch die Fortbildungen im Bildungsbüro maßgeblich für die Umsetzung im Kindergartenalltag gesorgt haben. Für die Zertifizierung wurden 20 Experimente dokumentiert und 2 Projekte initiiert, die in einem längeren Prozess mit den Kindern beobachtet und begleitet wurden.



Bild von links: Jürgen Höcker, Kreis-sparkasse; Ingrid Weitzel, Bildungsbüro des Kreises Gütersloh, Angela Köhn, Volksbank, Mareike Korte, Erzieherin aus der Kita, Bürgermeister Dirk Speckmann, Kitaleiterin Beate Winkler und Melanie Vahlenkamp, Erzieherin

Ein Gruß und Glückwünsche von der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ aus Berlin:

Kinder sind von Grund auf neugierig, stellen viele Fragen und erforschen ihre Umwelt. Diesen Forscherdrang zu unterstützen, mit den Kindern Alltagssituationen aufzugreifen und entsprechend zu begleiten, das ist der Auftrag der Fachkräfte aus Kindergärten und Schulen. „So funktioniert Lernen“, so Michael Fritz von der Stiftung, „die Kinder stellen Fragen, die Erzieherinnen greifen die Fragen auf und begleiten die Kinder auf ihrem Weg eine Antwort zu finden. Dabei wird sich ausgetauscht, ganz viel ausprobiert, kreative Pläne entworfen und wieder verworfen bis die Lösung mit großem Staunen und Begeisterung gefunden wird. Das stärkt die Basiskompetenzen und gibt den Kindern ein gutes Gefühl und jede Menge Selbstbewusstsein.“

Gute Ideen und praktische Anregungen bekommen die Fachkräfte in den Workshops der regionalen Netzwerke. Hier wird mit Alltagsmaterialien geforscht und jede teilnehmende Einrichtung erhält Experimentierkarten mit Hintergrunderklärungen und Bezügen zu vergleichbaren Alltagshandlungen hinter denen sich Natur und Technikphänomene verstecken. So steht mit jeder Menge Spaß und Motivation einer praktischen Umsetzung im Kindergartenalltag nichts mehr im Wege. Zudem lässt es sich wunderbar vereinbaren mit den aktuellen Themen rund um Integration und Inklusion.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Bildungsbüro des Kreises Gütersloh gerne zur Verfügung.

Bildungsbüro / Abt. 3.1.6 - Frühe Bildung / Schul- und Unterrichtsentwicklung:

Ingrid Weitzel, Tel: 05241/85-1502, Fax: 05241/85-31502, E-Mail: Ingrid.Weitzel@gt-net.de

**Von Schulen für Schulen –
Das Projekt „Wissenstransfer“
läuft an!**



Die Neugründung von Schulen sowie das regional unterschiedlich ausgeprägte Auslaufen von Haupt-, Real- und Förderschulen bedeutet in den meisten Fällen, dass Veränderungsprozesse in der Schulentwicklungsplanung der kommunalen Schulträger wie auch in einer innerschulischen Entwicklung stattfinden.

In der Regel laufen mindestens zwei Schulen an einem Schulstandort aus und es wird am gleichen Standort eine neue Schule gegründet. Jede Schule hat im Laufe der letzten Jahre und Jahrzehnte bestimmte Schwerpunkte entwickelt, die ihrer Schülerschaft in der Vergangenheit systematisch zur Verfügung standen. Ein Auslaufen einer Schule beinhaltet die große Gefahr, dass das Wissen und Können der Schule verloren geht.

Das Projekt „Wissenstransfer“ des Regionalen Bildungsbüros Kreis Gütersloh zielt darauf ab, Transferprozesse auf verschiedenen Ebenen zwischen den auslaufenden und den aufbauenden Schulen innerhalb und außerhalb einer Kommune zu ermöglichen. Es gilt die Qualität und das „Know-how“ der regionalen Schullandschaft zu erhalten, transparent zu machen und wertzuschätzen sowie Synergien zu erzeugen.

Sechs der neun aufbauenden Gesamt-, Sekundar- und Gemeinschaftsschulen im Kreis Gütersloh nehmen im 1. Durchgang zunächst mit einem priorisierten Thema an dem Projekt teil. Dabei sind die nutzenorientierten und möglichst passgenauen Transferprozesse von Schule zu Schule thematisch wie methodisch sehr individuell und mindestens mittelfristig angelegt.

Das Regionale Bildungsbüro unterstützt als Schnittstelle diese Transferprozesse, die nach ersten Rückmeldungen aus den Schulen als äußerst sinnvoll und gewinnbringend wahrgenommen werden.

Bildungsbüro / Abt. 3.1.6 – Schul- und Unterrichtsentwicklung

Ansprechpartner: Norbert Kreutzmann, Tel: 05241/85-1528, Fax: 05241/85-31528

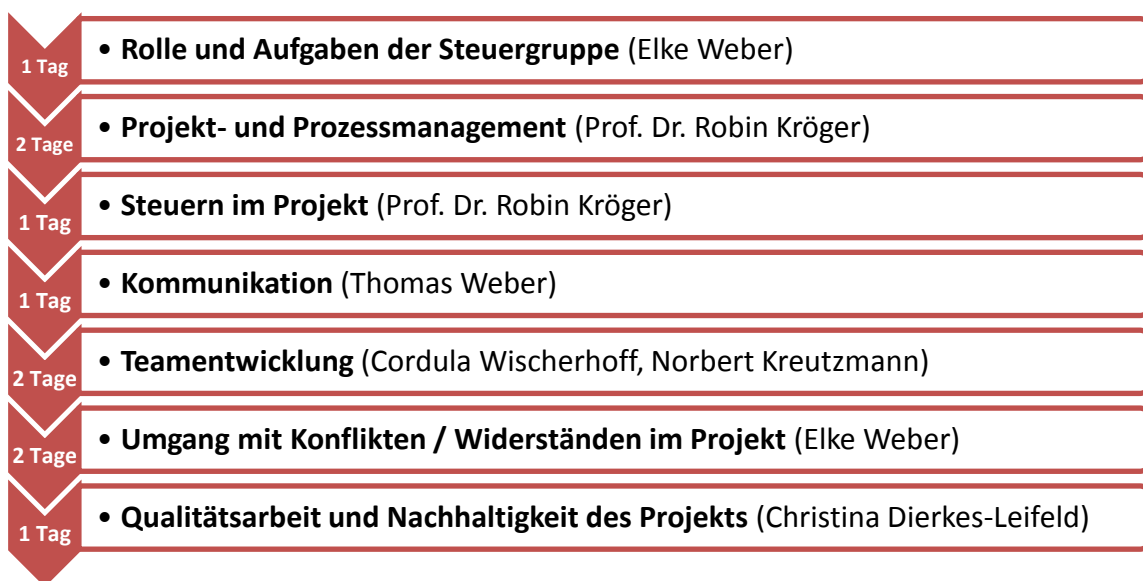
E-Mail: Norbert.Kreutzmann@gt-net.de

Achim Wörmann, Tel: 05241/85-1525, Fax: 05241/85-31525, E-Mail: Achim.Woermann@gt-net.de

Schul- und Unterrichtsentwicklung – Neuauflage der Grundqualifizierung schulischer Steuergruppen

Grundqualifizierung schulischer Steuergruppen neu aufgelegt!

Nachdem sich zahlreiche interessierte Schulen im Anschluss an die Informationsveranstaltung im November angemeldet hatten, hat nun im Februar die neuaufgelegte Grundqualifizierung schulischer Steuergruppen begonnen. Insgesamt 74 Steuergruppenmitglieder mit Schulleitungen aus 17 Schulen des Kreisgebietes haben sich auf den Weg gemacht sich eines selbstgewählten, schulischen Schwerpunktprojektes in 1 ½ Jahren fortzubilden. Die Hochschule Ostwestfalen-Lippe in Kooperation mit der Bezirksregierung Detmold wird dazu sieben Module an zehn Fortbildungstagen durchführen. Der Kreis Gütersloh wurde bei dieser Neuauflage der Grundqualifizierung als Pilotregion ausgewählt. Der Aufbau der Module zur Grundqualifizierung erfolgt in folgender Struktur:



Die teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrer aus Grund-, Förder-, Real-, Gesamtschulen, Gymnasien und Berufskollegs werden insbesondere darin befähigt, schulische Projekte zu planen, im Prozess zu begleiten und nachhaltig in die Entwicklung der eigenen Schule zu implementieren.

Hochschule Ostwestfalen-Lippe
University of Applied Sciences

Bezirksregierung
Detmold



Regionales
Bildungsbüro Gütersloh

Bildungsbüro / Abt. 3.1.6 – Schul- und Unterrichtsentwicklung:

Norbert Kreutzmann, Tel: 05241/85-1528, E-Mail: Norbert.Kreutzmann@gt-net.de

Achim Wörmann, Tel: 05241/85-1525, E-Mail: Achim.Woermann@gt-net.de

Agnieszka Salek – neue Leiterin im Kommunalen Integrationszentrum



Agnieszka Salek, die neue Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums

Mitte Januar konnten wir unsere neue Kollegin im Kommunalen Integrationszentrum begrüßen.

Agnieszka Salek hat Erziehungswissenschaften und Germanistik an der Universität Osnabrück studiert. Eine wichtige Station in ihrem Werdegang war die Stiftung Mercator in Essen. Dort hat sie bundesweite Projekte wie beispielweise den „Förderunterricht für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund“ und Pro DAZ (Deutsch als Zweitsprache) verantwortet.

Bevor sie zum Kreis Gütersloh kam, war sie für das Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL tätig, ab 2013 als Leiterin.

Im Mittelpunkt ihrer Arbeit im Kommunalen Integrationszentrum stehen die Handlungsfelder: Integration durch Bildung und Integration als Querschnittsaufgabe.

Bildungsbüro / Abt. 3.1.7 - Kommunales Integrationszentrum:

Agnieszka Salek, Tel.: 05241/85-1540, E-Mail: Agnieszka.Salek@gt-net.de



Sabine Heidjann, neue Kollegin vom Land NRW im Kommunalen Integrationszentrum

Sabine Heidjann im Kommunalen Integrationszentrum

Seit 1. Februar hat das KI eine neue Kollegin vom Land NRW.

Im Aufgabenbereich Integration durch Bildung sowie Beratung von Seiteneinsteigern und Seiteneinsteigerinnen zur schulischen Integration unterstützt Sabine Heidjann das Team der Kommunalen Integration.

Sabine Heidjann ist Förderschullehrerin und unterrichtet seit 1992 an der Albatros Schule Bielefeld.

Im Rahmen der Inklusion hat sie Schüler und Schülerinnen im Regelschulbereich begleitet und 10 Jahre den Übergang Schule-Beruf in ihrer Schule als Stubo koordiniert.

Mit einer halben Stelle ist sie weiterhin Lehrerin der Schule mit Förderbedarf motorische Entwicklung.



Bildungsbüro / Abt. 3.1.7 – Kommunales Integrationszentrum:

Sabine Heidjann, Tel: 05241/85-1547, E-Mail: Sabine.Heidjann@gt-net.de

Kommunales Integrationszentrum Kreis Gütersloh - Sprachförderung mit Lern- und Gesellschaftsspielen für neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler

Rückblick auf die Veranstaltung:

„Spielerisch Deutsch lernen: Sprachförderung mit Lern- und Gesellschaftsspielen für neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler“



Links im Bild: Referentin: Birte Letmathe-Henkel, Lehrerin im Hochschuldienst an der Universität Bielefeld

In diesem Workshop stellte Frau Letmathe-Henkel zunächst in einer kurzen theoretischen Einführung am Beispiel von drei ausgesuchten Lern- und Gesellschaftsspielen die Möglichkeit der Sprachförderung für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache erwerben, dar.

An einzelnen Stationen erprobten die Lehrkräfte der Primarstufe und der Sek I in Kleingruppen zunächst die Spielmaterialien praktisch. Anschließend beurteilten sie nach Kriterien geleitet deren Anwendbarkeit auf ihre Lerngruppen und diskutierten die Möglichkeiten dieser Spiele als motivierendes Fördermaterial für die Praxis.

Am Ende der Veranstaltung bestand eine große Zufriedenheit, da die Lehrkräfte viele neue Anregungen für Sprechansätze im Unterricht insbesondere für neuzugewanderte Kinder erhielten, die noch viel Sprachtraining benötigen.

Spiele, die an diesem Nachmittag vorgestellt und ausprobiert wurden, stehen im Rahmen der Ausleihe von Sprachfördermaterialien (ESkiMo Kreis Gütersloh) zur Verfügung. Somit besteht für Schulen die Möglichkeit, den Einsatz dieser Materialien im Unterricht zunächst auszuprobieren, bevor eine Kaufentscheidung getroffen wird.

Da die 40 Plätze, die für diese Veranstaltung zur Verfügung standen, bereits wenige Tage nach der Veröffentlichung vergeben waren, konnten wir Frau Letmathe-Henkel kurzfristig für einen Termin zur Wiederholung dieser Veranstaltung gewinnen.

Der Zusatztermin findet am

Dienstag, dem 14. Juni 2016 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

im Kreishaus Gütersloh statt.

Wir freuen uns, möglichst viele Pädagoginnen und Pädagogen der Grundschulen, der weiterführenden Schulen und der Förderschulen zu begrüßen.

Bildungsbüro / Abt. 3.1.7 – Kommunales Integrationszentrum:

Erika Dahlkötter, Tel: 05241/85-1545, E-Mail: Erika.Dahlkoetter@gt-net.de

Kommunales Integrationszentrum Kreis Gütersloh -Vorstellung des erfolgreichen Projektes „Heroes“ am 15.03.2016 im Kreishaus

Was heißt Ehre? Was sind wirkliche Helden?

Gleichberechtigung, Demokratie, Zwangsheirat und Ehrenmord innerhalb der patriarchalischen Kulturen sind derzeit viel diskutierte Themen.



Das Kommunale Integrationszentrum im Kreis Gütersloh lädt Lehrer, Schulsozialarbeiter und Sozialpädagogen sowie Interessierte zur Informationsveranstaltung über das Projekt „Heroes – Duisburg“ ein.

Es ist ein Projekt für Gleichberechtigung, in dem sich junge Männer aus Ehrenkulturen gegen die Unterdrückung im Namen der Ehre engagieren. Dabei geht es um Themen wie Identität, Geschlechterrollen, Rassismus, Respekt sowie Menschenrechte. In Seminaren und Workshops werden sie zu einem „Hero“ ausgebildet, um später dann besonders in Schulen und Jugendeinrichtungen ihr Wissen an andere Jugendliche weiterzugeben.

Die Projektleiterin, Susanne Lohaus, von HeRoes Duisburg sowie ein ‚Hero‘ werden am **Donnerstag, den 15.03.2016, 10.00 – 16.30 Uhr** das erfolgreiche Projekt im Kreishaus Gütersloh vorstellen.

Wenn Sie Interesse an der Veranstaltung haben, melden Sie sich bitte bei Alexa Oschinski unter der aufgeführten Emailadresse.

Bildungsbüro / Abt. 3.1.7 – Kommunales Integrationszentrum:
Alexa Oschinski, Tel: 05241/85-1541, E-Mail: Alexa.Oschinski@gt-net.de

Kommunales Integrationszentrum Kreis Gütersloh - Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte im Schulhalbjahr 2015/16

Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte, die neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler unterrichten, im Schulhalbjahr 2015/16

Die Beschulung einer großen Anzahl von neuzugewanderten Kindern und Jugendlichen stellt für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen eine besondere Herausforderung dar. Das kommunale Integrationszentrum (KI) bietet daher einige Weiterbildungsmaßnahmen an, um die Schulen bei ihrer Arbeit bezüglich der Integration und Sprachförderung dieser Schülerinnen und Schüler strukturell und fachlich zu unterstützen.

Veranstaltung	Datum
- Umgang mit Heterogenität im Schulalltag	Dienstag, 05. April 2016 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Informationsveranstaltung zum Kennenlernen und Ausprobieren von Sprachfördermaterialien für die Sekundarstufen I und II	Montag, 02. Mai 2016 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

– Islamismus – Wie gehe ich damit in der Schule um?	Mittwoch, 04. Mai 2016 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
– Beschulung von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern in der Regelklasse der Grundschule - aber wie?	Mittwoch 11. Mai 2016 10.00 Uhr – 16.30 Uhr
– Deutschunterricht mit neuzugewanderten Kindern und Jugendlichen in Vorbereitungsklassen	Freitag, 20. Mai 2016 09.00 Uhr – 16.00 Uhr
– Spielerisch Deutsch lernen: Sprachförderung mit Lern- und Gesellschaftsspielen für neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler	geänderter Termin! Dienstag, 14. Juni 2016 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Genauere Informationen zu den einzelnen Angeboten entnehmen Sie bitte der Homepage des KI Kreis Gütersloh unter: www.ki-gt.de

Von dort aus haben Sie die Möglichkeit, sich direkt für eine Veranstaltung anzumelden.

Bildungsbüro / Abt. 3.1.7 – Kommunales Integrationszentrum:
Erika Dahlkötter, Tel: 05241/85-1545, E-Mail: Erika.Dahlkoetter@gt-net.de

Kommunale Koordinierung / Übergang Schule-Beruf – Kein Abschluss ohne Anschluss

Auswertung der Anschlussvereinbarungen im Kreis Gütersloh

Im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA) gibt es die Eckdaten-Onlineerfassung zur Anschlussvereinbarung. In dieses Portal haben Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen ihre beruflichen Vorstellungen sowie die nächsten geplanten Schritte zur Erreichung des Ziels eingegeben.



Foto: Alice Berger, fotalia.com

Die kumulierten Daten dieser Erfassung aus dem Schuljahr 2013/14 wurden nun der Kommunalen Koordinierung Übergang Schule-Beruf für weitere Planungen zur Verfügung gestellt.

Im Kreis Gütersloh gab es die höchste Beteiligung im Portal in ganz NRW.

An dieser Stelle möchten wir uns schon einmal bei allen beteiligten Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften herzlich bedanken!

Durch die gute Datenlage ist es jetzt möglich, in den verschiedenen Gremien die nächsten Auswertungsschritte vorzunehmen. Die Ergebnisse sind Grundlage zur Planung der weiteren Übergangsgestaltung.

Bildungsbüro / Abt. 3.1.8 - Kommunale Koordinierung / Übergang Schule – Beruf:
Werner Roggenkamp, Tel: 05241/ 85-1517 (montags) , E-Mail: Werner.Roggenkamp@gt-net.de

Elternprogramm 2016 für den Kreis Gütersloh

In Kooperation haben die Agentur für Arbeit (Geschäftsstelle Gütersloh), das Jobcenter sowie die Kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf des Kreises Gütersloh erstmals ein Elternprogramm 2016 für den Kreis Gütersloh aufgelegt.



Für Eltern als wichtige Begleiter im Berufswahlprozess ihres Kindes sind hier vielfältige Veranstaltungen gebündelt. Weitere Interessierte sind ebenfalls eingeladen.

Firmen, Bildungsträger und weiteren Beteiligte geben Informationen zu dualen Ausbildungsberufen, zum (dualen) Studium und geben Tipps für anstehende Bewerbungsverfahren und vieles mehr.

Das Elternprogramm ist in Printform erhältlich bei den o. g. Kooperationspartnern sowie online eingestellt unter: http://www.kreis-guetersloh.de/medien/bindata/Elternprogramm_2016_II.pdf

Die einzelnen Veranstaltungstermine sind auch einsehbar über den Terminkalender zur Berufs- und Studienorientierung der Kommunalen Koordinierung Übergang Schule-Beruf: www.kreis-guetersloh.de/sh/termineBO

Anmeldungen zu den Veranstaltungen erfolgen über das Berufsinformationszentrum (BiZ) in Bielefeld.

Die Veranstaltungen finden ab einer Gruppengröße von 10 Personen statt.

Infos zur Auftaktveranstaltung!

Sie können sich gerne schon die Auftaktveranstaltung des Elternprogramms 2016 am **10. März, 19 Uhr im Sitzungssaal 2 im Kreishaus Gütersloh, Herzebrocker Str. 140**, vormerken.

Unter dem Motto: „Alle in einem Boot: Erfolgreiche Berufs- und Studienorientierung braucht Sie als Eltern!“ werden die aktuellsten Entwicklungen in der Generation der Jugendlichen und im Übergang von der Schule in den Beruf bzw. das Studium vorgestellt.

Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Vielzahl der Möglichkeiten der aktiven Unterstützung der Eltern in dieser Übergangsphase.

Bildungsbüro / Abt. 3.1.8 – Kommunale Koordinierung / Übergang Schule – Beruf:
Kathrin Adämmer, Tel: 05241/85-1510, E-Mail: Kathrin.Adaemmer@gt-net.de

Informationen / Angebote aus der regionalen Bildungslandschaft und unserer Kooperationspartner:

Kulturelle Bildung für das Schuljahr 2016/17

Kultur und Schule – Antragsfrist endet am 31.03.2016



Das NRW Landesprogramm Kultur und Schule unterstützt Schulen dabei, junge Menschen mit Kunst und Kultur in Kontakt zu bringen. Das Programm fördert dazu Projekte von Künstlerinnen und Künstlern mit Kindern und Jugendlichen in Schulen. Diese Projekte ergänzen das schulische Lernen und eröffnen den Kindern und Jugendlichen die Begegnung mit Kunst und Kultur. Die... [mehr >](#)

Anträge für das Schuljahr 2016/17

Alle Schulen im Kreis Gütersloh wurden per Mail vom Bildungsbüro über das neue Antragsverfahren informiert. Weitere Infos finden Sie unter: www.kulturundschule.de

Kulturrucksack NRW



Nordrhein-Westfalen hat eine besonders reiche Kulturlandschaft: kommunale und freie Theater, viele Museen, Konzerthäuser, Chöre, Tanzkompanien, Literaturhäuser, Kulturfestivals, Jugendzentren, soziokulturelle Zentren u. v. m. Die hier gebündelten Kompetenzen sollen genutzt werden, um Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit den Kommunen zum "Kinder- und Jugendkulturland" mit vielen... [mehr](#)

Die Pädagogische Landkarte - Ein Angebot für Lehrer/-innen und Schüler/-innen sowie andere Gruppen über **außerschulische Lernorte** finden Sie unter: www.paedagogische-landkarte.lwl.org

Hier erhalten Sie Informationen zu

Kulturelle Bildung in der Modellregion Ostwestfalen-Lippe

Maßnahmen und Strategien zur Weiterentwicklung der Kulturellen Bildung in Ostwestfalen-Lippe www.kulturelle-bildung-owl.de

Für Rückfragen, Projektanfragen und für nützliche Tipps steht Ihnen im Bildungsbüro Frau Weitzel, Tel: 05241/85-1502, E-Mail: Ingrid.Weitzel@gt-net.de gerne zur Verfügung.

Angebote unserer Kooperationspartner:

FÜHRUNG und ATELIERTAG

für Pädagogen und Kunsterzieher im Peter-August-Böckstiegel-Haus, Werther-Arrode



Arrode wird Ihre Akademie!

»Arrode ist meine Akademie«, so hat Peter August Böckstiegel den Ursprung seines Schaffens und die Inspiration für seine Kunst beschrieben. Das bäuerliche Leben, die Menschen und die Landschaft seiner Heimat sind eng verknüpft mit dem Werk des Expressionisten, umgesetzt hat er diese Eindrücke in vielen künstlerischen Techniken.

Eine besondere **Führung** für Pädagogen und Kunsterzieher und ein **Ateliertag** richten sich an all jene, die mit ihren Schülern zu Peter August Böckstiegel arbeiten wollen.

Die **Führung** stellt das Künstlerhaus und unsere Angebote für Schulklassen, Kinder und Jugendliche vor. Beim **Ateliertag** wird nicht nur dem Leben und Wirken des Künstlers mit Pinsel, Palette und Druckplatte nachgespürt, nach der Führung durch das Künstlerhaus werden auch zwei künstlerische Techniken erprobt und Ideen für die Planung einer Unterrichtsreihe ausgetauscht.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Anregungen!

Termine:

Führung am Donnerstag, 10. März 16:30-18:00 Uhr mit Anke Brandt und Klaudia Defort-Meya 3 Euro, mit Anmeldung	Ateliertag am Freitag, 20. Mai 16:00-19:00 Uhr mit Anke Brandt 6 Euro, mit Anmeldung
--	---

Das gesamte Programm Frühling / Sommer mit vielen interessanten Terminen für Kinder, Jugendliche, Schülergruppen und Interessierte können Sie abrufen unter:

www.boeckstiegel-haus.de



Peter-August-Böckstiegel-Stiftung Böckstiegel-Haus
David Riedel (Künstlerischer Leiter)
Schloßstraße 111 | 33824 Werther
05203-3297
www.boeckstiegel-haus.de
<http://www.facebook.com/BoeckstiegelHaus>

Kampagne „Schule der Zukunft“ (SdZ) – „Bildung für Nachhaltigkeit“ (BNE)

Das Konzept der Kampagne „SdZ“ ist breit angelegt und bietet Themenfelder wie z.B. BNE-Grundlagen, Energie und Klima, Konsum und Globales. Schwerpunkte sind z.B. Kooperationen mit außerschulischen Partnern und die Vernetzung der Bildungsinstitutionen.

Die Kampagne „Schule der Zukunft“ ist bisher in vielen ländlichen Kreisen noch nicht so stark vertreten, obschon sie vielfältige Möglichkeiten für die Akteure, Angebote und Aktivitäten **zu Themen wie MINT, Klimaschutz und Umweltbildung** bietet.

Demnächst startet die nächste Phase und es finden auch Infoveranstaltungen in ihrer Nähe statt, an der Sie sich beteiligen können.

Die Termine und regionalen Ansprechpartner/innen finden Sie auf folgenden Internetseiten:

<http://www.schule-der-zukunft.nrw.de/>

<http://www.schule-der-zukunft.nrw.de/veranstaltungen/regionale-veranstaltungen-2016-2020/detmold/>

<http://www.schule-der-zukunft.nrw.de/ansprechpartner/>

Für inhaltliche Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an folgenden Ansprechpartner:

Dipl.-Chem. Rudolf Aupers, Qualitäts- und Umweltberatung,
Bakenstr. 14, 48301 Nottuln
Tel. 02509/679, E-Mail: r_aupers@web.de

Kindermeilenkampagne 2016 im Kreis Gütersloh

Im letzten Jahr haben im Kreis Gütersloh fast 3.000 Kinder aus Grundschulen, KiTa und einem Feriencamp gut 27.000 grüne Meilen für das Klima gesammelt. Auch in diesem Jahr führt die Koordinierungsstelle Energie und Klima des Kreises Gütersloh die Kampagne „Kindermeilen“ zu umweltfreundlicher und gesunder Mobilität wieder durch. Alle Grundschulen und KiTa im Kreis können sich ab sofort zur Aktion anmelden – die Materialien werden kostenlos zur Verfügung gestellt.



Unter dem Motto „Kleine Klimaschützer unterwegs – Kinder sammeln Grüne Meilen für das Weltklima“ setzen sich die Kinder spielerisch mit Themen, wie umweltfreundliche Mobilität, Klimawandel und Nachhaltigkeit, auseinander. Für jeden umweltfreundlich zurückgelegten Weg zur Schule oder KiTa – zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Roller, per Bus oder Bahn – erhalten die Kinder während der Projektzeit eine Grüne Meile, die sie im eigenen Sammelheft einkleben dürfen. Die gesammelten Meilen aller in ganz Europa beteiligten Bildungseinrichtungen werden vom Klima-Bündnis in Frankfurt gezählt und im Dezember dem UN-Klimasekretariat überreicht. Neben dem Klimaschutzeffekt fördern die Kindermeilen durch das verstärkte Zufußgehen oder Rad- und Rollerfahren auch die Bewegung und somit die Gesundheit der Kinder. Zusätzlich wird die Thematisierung von „regionaler Ernährung“ in der Schule bzw. KiTa während der Projektzeit mit Sonderpunkten für die Kinder prämiert.

Alle Kinder bis einschließlich zur vierten Klasse können an der Aktion teilnehmen und in bis zu vier Wochen viel über umweltfreundliche Mobilität und Klimaschutz lernen. Die Lehrkräfte bzw. Erzieher können den Zeitpunkt und die Dauer der Aktion selbst bestimmen, es muss allerdings mindestens eine Woche gesammelt werden.

Ihr Ansprechpartner:

Henning Korte, Klimaschutz- und Mobilitätsmanager beim Kreis Gütersloh,

Tel: 05241 – 85 2764, Fax: 05241 – 853 2764, E-Mail: Henning.Korte@gt-net.de.

Weitere Infos zur Kampagne gibt es auch unter www.kreis-guetersloh.de/sh/EnergieundKlima oder www.kindermeilen.de.

Netzwerk Gewaltprävention im Kreis Gütersloh Projektunterstützung im Schuljahr 2016/17

Im Rahmen des jährlichen Förderverfahrens haben auch in diesem Jahr pädagogische Einrichtungen im Kreis Gütersloh die Möglichkeit eine **„Anschubfinanzierung beim Netzwerk Gewaltprävention“** zu beantragen, um gewaltpräventive Projekte nachhaltig zu implementieren.

Gemeint sind langfristige Maßnahmen, die ein gewaltfreies und konstruktives Miteinander sowie soziale Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen fördern. Dazu zählen auch Projekte, die eine Willkommenskultur in Ihrer Einrichtung nachhaltig anlegen und entwickeln.

Darüber hinaus werden in dieser Ausschreibung auch Angebote unterstützt, die die Gender-Sensibilität stärken. Alle Projekte sollten vor dem Hintergrund der Umsetzung des „WerteRADes“ (Respekt – Achtsamkeit – Disziplin) angelegt sein.

Voraussetzungen für die finanzielle Förderung sind ein konzeptioneller Ansatz, der es ermöglicht, dieses Projekt auch über den Förderungszeitraum 2016/17 fortzuführen.

Projektmitelanträge sind **bis zum 31.05.2016** zu senden an:

Kreis Gütersloh
Abt. 3.1.5 Bildungs- und Schulberatung
33324 Gütersloh
Tel.: 05241 - 85 1506
Fax: 05241 - 85 1519
Email: anne.sierp@gt-net.de

Eine detaillierte Ausschreibung sowie die Antragsformulare findet man unter folgendem Link: www.kreis-guetersloh.de > Schule & Bildung > Bildungs- u. Schulberatung > Netzwerk Gewaltprävention.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen: Joachim Conrad, Tel.:05241 / 85-1514.

Aktuelle Infos sowie Berichte auf den Bürgerserviceseiten des Kreises Gütersloh

Informationen aus dem Medienzentrum des Kreises Gütersloh

Link: [Medienzentrum Kreis Gütersloh](#)

Ausbildungsplätze beim Kreis Gütersloh

Link: [Ausbildung beim Kreis Gütersloh](#)

Stellenangebote beim Kreis Gütersloh

Link: [Aktuelle Stellenangebote beim Kreis GT](#)

Schlussworte:

Der nächste Newsletter erscheint im Juni 2016.

Zur Homepage des Bildungsbüros gelangen Sie [hier](#).

Zu den Ansprechpartner/innen und aktuellen Terminen des Bildungsbüros gelangen Sie [hier](#).

Haben Sie Fragen oder auch Anregungen zu unserem Newsletter? Möchten Sie auf Aktuelles aus Ihrem Arbeitsfeld hinweisen oder in unseren Verteiler aufgenommen werden? Gibt es Änderungen zu Ihren Kontaktdaten? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Ihre Beiträge sind willkommen! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.06.2016

Kontakt: Ingrid Weitzel, Tel: 05241-85-1502 oder per Mail: Ingrid.Weitzel@gt-net.de

Bis zum nächsten Newsletters wünscht Ihnen das Team des Bildungsbüros eine erfolgreiche Zeit!